

Die Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel
sucht zum 1. September 2027

eine Professorin oder einen Professor für Praktische Theologie

mit Fachbereichsleitung. Stellenumfang: 80–100 %

Je nach Qualifikation wird der künftige Stelleninhaber/die Stelleninhaberin auf eine Assistenzprofessur mit Evaluierung nach vier Jahren oder auf eine Ordentliche Professur berufen. Letzteres setzt eine abgeschlossene Habilitation voraus. Im ersten Fall wird die Erbringung der Habilitationsleistung oder einer gleichwertigen Leistung wesentlicher Teil der Evaluierung nach vier Jahren sein. Bei positivem Ergebnis wird die Assistenzprofessur in eine unbefristete Ordentliche Professur umgewandelt.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin hat die Disziplin Praktische Theologie in Lehre und Forschung in voller Breite zu vertreten. Als Kern-disziplinen werden angesehen:

- Gemeindeaufbau und Kirchenentwicklung
- Religions- und Gemeindepädagogik
- Seelsorge und Pastoraltheologie
- Gottesdienst und Predigt.

Die STH Basel strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in ihrem Kollegium an und bittet insbesondere auch Frauen, sich zu bewerben.

Zu den Aufgaben der Professur gehört die Leitung und Koordination des Fachbereichs, die Mitarbeit in den Gremien der Hochschule, die Lehrtätigkeit von 8–9 SWS (bei einem 100 %-Pensum) sowie Forschungs- und Publikationstätigkeit.

Für weitere Auskünfte steht der Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. Dr. Sven Grosse, zur Verfügung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verzeichnisse der Publikationen und Lehrveranstaltungen) sind bis zum **15.09.2026** auf dem Postweg und per E-Mail zu richten an: Prof. Dr. Sven Grosse (sven.grosse@sthbasel.ch).

Voraussetzungen:

- Bei Ordentlicher Professur: Promotion und Habilitation mit herausragender Qualität im Bereich Praktische Theologie
- Bei Assistenzprofessur: Promotion mit herausragender Qualität im Bereich Praktische Theologie.

In beiden Fällen:

- Exzellente Forschungstätigkeit, ausgewiesen durch Publikationen in wissenschaftlichen Organen
- Nachweis didaktischer Kompetenz für eine universitäre Lehrtätigkeit oder Ausweis mehrjähriger Lehrerfahrung auf universitärem Niveau
- Von großem Gewicht sind aktive Erfahrung im Gemeindedienst und gute Kenntnis der freikirchlichen und der landeskirchlichen Gemeindepraxis im deutschsprachigen Europa
- Gute kirchliche und akademische Vernetzung
- Die Bejahung des Leitbilds der STH Basel wird vorausgesetzt.

Erwartet werden:

- Hohes Engagement in Forschung und Lehre
- Präsenz am Ort
- Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichem Arbeiten
- Publikationstätigkeit und gegebenenfalls wissenschaftliche Weiterqualifizierung.